



EDITORIAL

Verehrte Mitglieder,

der Sommer steht vor der Tür! Und im Museum ist es auch während der Sommermonate schön kühl. Am Mittwoch, dem 17. Juli freuen wir uns auf die Begegnung mit der Künstlerin Katharina Hinsberg, die seit Mitte Juni mit einer ortsspezifischen Arbeit einen Raum im Obergeschoss der Modernen Galerie bespielt.

Für alle, die gerne Kunst und Natur im Freien genießen möchten, bietet die Moderne Galerie sowohl einen Skulpturenspaziergang als auch einen Natur-Kraftspaziergang begleitend zur Ausstellung „Giuseppe Penone“ an. Außerdem erleben wir am Sonntag, dem 21. Juli die Europäische Skulpturenstraße des Friedens bei einem geführten Rundgang in St. Wendel. Am Sonntag, dem 4. August erwandern wir gemeinsam mit Sammlungsleiter Thomas Martin die Burg Montclair an der Saarschleife. Wir freuen uns auf Sie!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Kunst-Sommer.

Herzlichst  
Ihre  
Prof. Dr. Inge Weber  
Präsidentin



Katharina Hinsberg, *Perceiden* 2008, Foto: Kunstmuseum Stuttgart

Saarlandmuseum, Moderne Galerie

# Katharina Hinsberg – Interpunktionen

20. Juni bis 31. Dezember 2019

Die Kunst der Zeichnung ist schon lange nicht mehr auf Linien auf Papier beschränkt. Katharina Hinsberg (geboren 1967 in Karlsruhe) ist eine derjenigen zeitgenössischen Kunstschaaffenden, die den Begriff der Zeichnung nachhaltig erweitert haben.

Das Spektrum ihres Werks reicht von feinst geschnittenen Papiergittern über Räume ausmessende, schwebende Papierstreifen bis hin zu Installationen, bei denen Säle mit buntfarbigen Papieren systematisch ausgekleidet und komplett verwandelt werden.



Katharina Hinsberg, *Zeichnungen zu „Interpunktionen“*, 2019, Foto: David Ertl

Für den großen Panoramaraum im 3. Obergeschoss des Erweiterungsbaus der Modernen Galerie realisiert die Künstlerin, die seit 2011 Professorin für konzeptuelle Malerei an der HBK Saar in Saarbrücken ist, eigens eine ortsspezifische Arbeit. Basis des Konzeptes sind klassische Handzeichnungen im wahrsten Sinne: mit beiden Händen fährt die Künstlerin über große, vor die langen Wände gehängte Papierbahnen und hinterlässt mit ihren graphitbenetzten Fingerspitzen gestische Zeichenspuren.

Die Zeichnungen werden sodann in Lochbohrungen übersetzt. Jede Graphitlinie dient als Vorlage, um mit der Bohrmaschine in eine Reihe unterschiedlich eng gesetzter Löcher durch das Papier in die Wand übertragen zu werden. Nach diesem Vorgang, der die ursprüngliche Zeichnung in den Status einer Schablone transformiert, werden die Papiere von der Wand abgehängt und auf großen, sockelartigen Arbeitsflächen gelagert: nun mit der Graphitseite nach unten, so dass nach oben die durch die Bohrmaschine erzeugten perforierten Linien aufscheinen. Aus den abgelegten Papierbahnen schneidet Katharina Hinsberg viereckige Partien aus, die, hinter Glas gerahmt, vor die Wände gehängt werden und deren Lochbohrungen unterlaufen und überlagern.

Die „Interpunktionen“, die schließlich die gesamte Innenhaut des Saales überziehen, verleihen dem Raum für etwa ein Jahr mit ihren differenzierten Linien- und Schattenspielen ein völlig neues Gepräge. Durch das Bespielen von Vertikale (Wand) und Horizontale (Bodensockel) weist die Arbeit von Katharina Hinsberg aus dem Museumsraum über das große Fenster hinaus auf die Außenanlage und tritt so in ein subtiles Wechselspiel mit dem von Michael Riedel konzipierten Platz- und Fassadengefüge des Erweiterungsbaus der Modernen Galerie.

Stiftung Saarländischer Kulturbesitz

Exklusive Führung für Mitglieder der Fördergesellschaft mit Direktor Dr. Roland Mönig und der Künstlerin:  
Mittwoch, 17. Juli 2019, 16.00 Uhr  
Saarlandmuseum, Moderne Galerie

**F**  
FÜHRUNGEN

Mittwoch, 3. Juli 2019  
17.00 bis 19.00 Uhr

**Führung durch die Ausstellung „Giuseppe Penone“ und anschließender Naturkraft-Spaziergang mit dem Team von „walking2nature“**  
Eine Führung durch die Ausstellung „Giuseppe Penone“ bringt Ihnen zunächst die Natur und ihre Kräfte in den Werken des italienischen Künstlers Giuseppe Penone näher. Im Anschluss begleiten Sie die zertifizierten Wander- und Gesundheitswanderführer Béatrice Deimel und Jens Holtzmann zu einem Spaziergang in die Parkanlage am Staden. Im Gespräch sowie in angeleiteten Übungen und Körperhaltungen erfahren Sie mehr über die Ästhetik der Bäume und die Kraft, die in dem Dialog mit der Natur liegt. Wetterfeste Kleidung erforderlich. Bitte beachten Sie, dass dies eine öffentliche und kostenpflichtige Veranstaltung ist.

**Treffpunkt:**  
Saarlandmuseum,  
Moderne Galerie,  
Bismarckstr. 11-15,  
Saarbrücken  
Anmeldung erbeten unter  
Tel. 0681.9964234 oder  
service@saarlandmuseum.de

Dienstag, 9. Juli 2019  
16.30 bis 17.30 Uhr

**Kuratorenführung**  
Direktor Dr. Roland Mönig  
gewährt exklusive Einblicke in die Ausstellung  
„Giuseppe Penone“

**Treffpunkt:**  
Saarlandmuseum,  
Moderne Galerie,  
Bismarckstr. 11-15,  
Saarbrücken  
Anmeldung erbeten unter  
Tel. 0681.9964234 oder  
service@saarlandmuseum.de

## Preview Giuseppe Penone Moderne Galerie Donnerstag, 11. April 2019, 18.00 Uhr



Die Präsidentin der Fördergesellschaft Prof. Inge Weber (2.v.l.), Vorstandsmitglied Dr. Andrea Hartmann (l.) und Direktor Dr. Roland Mönig (r.) begrüßten den Künstler Giuseppe Penone zur Vorabbesichtigung der Fördergesellschaft

In Anwesenheit des Künstlers erlebten rund 250 Mitglieder am Donnerstag, dem 11. April eine exklusive Vorabbesichtigung der Ausstellung „Giuseppe Penone“ in der Modernen Galerie.

Der 1947 geborene Turiner Künstler Giuseppe Penone gehört zu den bedeutendsten und einflussreichsten Vertretern der italienischen Gegenwartskunst.

Penones Ästhetik gründet auf dem Dialog mit der Natur und ihren Kräften und kreist um die Frage nach den Grenzen des eigenen Körpers und den Grenzen der eigenen Wahrnehmung.

Im Atrium des Erweiterungsbaus künden 20 Edeltannenbalken von Penones „archäologischer Rekonstruktion“: er hat aus den industriell zugeschnittenen Balken die ursprüngliche Wachstumsrichtung des Astwerks freigelegt. Es gelingt Penone in seiner Installation „den Wald zurück-zuholen“ – wie auch der Titel der Arbeit „Ripetere il bosco“ nahelegt.

Bei der Vorabbesichtigung bildeten sich lange Schlangen vor den Ausstellungsräumen. Die Wartezeit ließ sich charmant überbrücken, denn viele Mitglieder nutzten die Gelegenheit und ließen sich den Ausstellungskatalog signieren.



Zahlreiche Mitglieder nutzten während der Preview die Gelegenheit und ließen ihren Ausstellungskatalog von Giuseppe Penone signieren

## Bundesverband der Fördervereine deutscher Museen für Bildende Kunst 31. Mitgliederversammlung fand in der Modernen Galerie statt

Am 20. Mai 2019 tagte die 31. Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Fördervereine deutscher Museen für Bildende Kunst in der Modernen Galerie in Saarbrücken. Kultusminister Ulrich Commerçon stellte in seinem Grußwort vor allem die grenzüberschreitenden Kulturprojekte der Großregion in den Fokus, und betonte die besondere Rolle des Saarlandes im Dreiländer-Eck. Als Gastrednerin informierte Dr. Sabine Ziegenrucker (artfundens) wie „Crowdfunding“ als zusätzliches Finanzie-

rungs- und Marketinginstrument für Freundeskreise einsetzbar ist. Die Tagung wurde durch ein umfangreiches Kulturprogramm ergänzt, das die Teilnehmer sowohl ins Centre Pompidou Metz als auch ins Weltkulturerbe Völklinger Hütte führte. In der Modernen Galerie begleitete Direktor Dr. Mönig die Gäste durch die Ständige Sammlung und die aktuelle Giuseppe Penone-Ausstellung. Am Abend begeisterte Prof. Robert Leonardy mit einem Klaviervortrag.

# 20 Jahre Museumsshop Wa(h)re Kunst GmbH in der Modernen Galerie

Mit Engagement und Enthusiasmus sind 37 Vereins-  
mitglieder ehrenamtlich für das Museum tätig



Museumsshop in der Modernen Galerie

Die Fördergesellschaft betreibt seit 1999 den Museumsshop Wa(h)re Kunst GmbH in der Modernen Galerie des Saarlandmuseums. Das Basissortiment mit Katalogen, Cahiers, Kunstdrucken und -postkarten sowie monografischer Literatur zu den in den Sonderausstellungen vertretenen Künstlerinnen und Künstlern wird ergänzt durch Design- und Glasobjekte, Schmuck sowie Spielzeuge für Erwachsene und Kinder. Darüber hinaus lässt der Museumsshop auch eigene Produkte herstellen wie z.B. ein Puzzle oder eine Powerbank mit dem Motiv des „Blauen Pferdchens“.

In den 20 Jahren seines Bestehens gab es auch einige turbulente Zeiten zu überstehen, denn bedingt durch den Erweiterungsbau musste der Shop mehrfach seinen

Standort verlagern. Mit Stationen im K4-Forum am St. Johanner Markt (2011-2013) und im Kreisständehaus (2016-2017) gewährte der Shop auch während der Umbauphasen eine kontinuierliche Unterstützung für das Saarlandmuseum. Auf unser 20-jähriges Bestehen blicken wir mit Stolz zurück.

Unter der Leitung von Gerda Thier engagieren sich aktuell 37 ehrenamtliche Damen im Verkauf und erwirtschaften mit ihrem selbstlosen Einsatz jedes Jahr einen finanziellen Überschuss, der der Stiftung als Spende für Ankäufe zugeführt wird.

Für ihr außerordentliches Engagement danken wir allen ehrenamtlichen Damen sehr herzlich.



Die ehrenamtlich tätigen Damen des Museumsshops besuchten im Mai das Museum in Wiesbaden. Bei einem sich anschließenden Stadtrundgang wurde auch das Kurhaus erkundet

#### Ehrenamtliche 2019:

Steffi Adamiak, Anne Beck, Christine Bernardy, Sabine Boettcher, Ellen Brems, Monika Eckstein, Dorothea Essigbruch, Gisela Frisch, Angelika Harsant, Friedrun Haury, Doris Hell, Margarethe Hofmann, Anke Justinger, Conny Kamasiotis, Brita Kastriotis, Birgit Konter, Gabriele Krug, Astrid Lenthe, Brigitte Ludwig, Sigrid Mahler, Stefanie Maltha, Anemone Michel, Anne Ost, Gertrud Öttgen, Elisabeth Richter, Renate Schätzel-Seitz, Marliese Schwarz, Gaby Stein-Schuhmacher, Hanna Theis, Gertrud Thiel-Glaub, Gerda Thier, Elisabeth Tonn, Helga Urbanowicz, Silka Wagner, Lotte Wahlster, Luise Wenig, Doris Wolf

Ö

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten  
Museumsshop in der  
Modernen Galerie

Dienstag bis Sonntag  
10.00 bis 18.00 Uhr

Mittwochs  
10.00 bis 20.00 Uhr

M

#### NEUE MITGLIEDER

Wir freuen uns, die neuen Mitglieder des Fördervereins begrüßen zu dürfen und heißen Sie herzlich willkommen!

Frau Sabine Dieter  
Frau Christine Echt  
Familie Kim Falk  
Familie Germaine und  
Dr. Klaus Geiben  
Familie Margit und  
Hans Hoffmann  
Herr Oliver John  
Frau Gabriele Kiefer  
Familie Dr. Markus  
Kniesbeck  
Frau Annette Koßmann  
Herr Markus Prümm  
Familie Elisabeth und  
Dr. Rainer Reeb  
Herr Dr. Hanns-Ulrich  
Schmitthöfer  
Familie Maria und  
Burkhardt Valentin  
Familie Elisabeth  
Zimmermann

(Abdruck der genannten  
Personen mit voraus-  
gegangener Zustimmung  
zur Veröffentlichung.)



# V

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 27. Juni 2019  
15.30 Uhr

„Fortgang – Ingeborg Knigge retrospektiv“  
Exklusive Führung mit der Künstlerin, die im Mai 2019 mit dem Monika von Boch-Preis für Fotografie ausgezeichnet wurde  
Treffpunkt: Museum Schloss Fellenberg Merzig

Mittwoch, 17. Juli 2019  
16.00 Uhr

Exklusive Führung für Mitglieder durch die Ausstellung „Katharina Hinsberg“ mit Direktor Dr. Roland Mönig und der Künstlerin Moderne Galerie

Sonntag, 21. Juli 2019  
11.00 Uhr

40 Jahre „Skulpturenstraße des Friedens“  
Spaziergang mit Cornelië Lagerwaard  
Treffpunkt: Parkplatz Am Symposium, St. Wendel

Sonntag, 4. August 2019  
11.00 Uhr

Burgenerkundung auf der Saarschleife mit Sammlungsleiter Thomas Martin  
Treffpunkt: Waldparkplatz Montclair bei St. Gangolf

Donnerstag, 19. September 2019, 18.00 Uhr

Preview der Ausstellung „Rodin/Nauman“ mit Direktor Dr. Roland Mönig  
Moderne Galerie

Sonntag, 13. Oktober 2019  
15.00 Uhr

15 Jahre DZM – Highlights aus der Sammlung mit Direktor Dr. Roger Münch  
Deutsches Zeitungsmuseum Wadgassen

Sonntag, 27. Oktober 2019  
14.00 Uhr

30 Jahre Fördergesellschaft  
Moderne Galerie

Mit freundlicher Unterstützung von



Sonntag, 4. August 2019, 11.00 Uhr

## Museum goes outdoor:

### Kulturwanderung des Museums für Vor- und Frühgeschichte – Burgenerkundung auf der Saarschleife mit Sammlungsleiter Thomas Martin

Am Sonntag, den 4. August 2019, gibt es exklusiv für die Mitglieder der Fördergesellschaft eine Kulturwanderung zu Saarlands bekanntestem Bildmotiv: der Saarschleife. Unter fachkundiger Führung des Archäologen und Sammlungsleiters Thomas Martin begeben wir uns auf Spurensuche nach den Resten verschiedener Befestigungsanlagen auf der Innenseite des Flussbogens.

Die Tour führt sachte ansteigend den Berg Rücken hinauf zur romantischen Burgruine von Montclair. Auf dem Weg entdecken Sie mit scharfem Auge die Reste weiterer verfallener Bauten, an denen man sonst eher achtlos vorbeigeht – wie eine antike Wallanlage, eine frühmittelalterliche Turmhügelburg und die Ruinenreste der einst gewaltigen Höhenburg Alt-Montclair.

Die Tour nimmt etwa einen halben Tag in Anspruch und führt über einen normalen Forstweg. Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind erforderlich. Die Anreise findet als individuelle Eigen-Anfahrt statt.



Burg Montclair

10. bis 15. September 2019

## Antwerpen / Den Haag / Amsterdam / Wassenaar: Rembrandt, Rubens und Vermeer



Museum Voorlinden in Wassenaar

Das Jahr 2019 wurde zum Rembrandt-Jahr in den Niederlanden ausgerufen. Unter dem Motto „Rembrandt und das goldene Zeitalter“ wird der holländische Meister anlässlich seines 350. Todestages im ganzen Land geehrt.

Das Mauritshuis in Den Haag, in dem die Königliche Gemäldesammlung ihren Platz findet, besitzt weltweit einzigartige flämische und holländische Meisterwerke des 17. Jahrhunderts. Unter dem Titel „Rembrandt und das Mauritshuis“ wird zum ersten Mal die gesamte Rembrandt-Sammlung des Hauses in einer Ausstellung gezeigt. Zu den insgesamt 18 Werken gehören unter anderem das letzte Selbstportrait Rembrandts und „Die Anatomie des Dr. Tulp“. Weitere Höhepunkte sind „Blumenvase in einer Fensternische“ von Ambrosius Bosschaert, „Der Distelfink“ von Carel Fabritius und das sicherlich berühmteste Gemälde des Museums

Jan Vermeer van Delfts „Mädchen mit dem Perlenohrring“. In Amsterdam erleben wir im Rijksmuseum die aufwändige Restaurierung von Rembrandts „Nachtwache“, die ab Juli 2019 öffentlich zu sehen sein wird.

Peter Paul Rubens war im 17. Jahrhundert die bedeutendste Künstlerpersönlichkeit Antwerpens. Hier besuchen wir sein Wohnhaus mit angegliedertem Atelier, in dem Rubens Meisterwerke wie „Der bethlehemitische Kindermord“ (1614) und „Dianas Heimkehr von der Jagd“ (1616) schuf. Seit September 2016 zeigt das Museum Voorlinden bei Den Haag Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts aus der Sammlung von Joop van Caldenborgh. Es ist eine der bedeutendsten privaten Kunstsammlungen der Niederlande, die in einer beeindruckenden Spielstätte im Süden der ländlichen Gemeinde Wassenaar beheimatet ist. Dort findet sich neben Richard Serras begehrter Skulptur „Open Ended“ (2007/2008), dem *Swimming Pool* (1999/2016) des argentinischen Künstlers Leandro Ehrlich und den überlebensgroßen, hyperrealistischen Menschenfiguren von Ron Mueck mit seinem „Couple Under an Umbrella“ (2013) auch der von James Turrell geschaffene Raum „Skyspace“ (2016), der den Betrachter an seine Wahrnehmungsgrenze bringt.

Weitere Informationen zu unseren Reisen und Tagesfahrten finden Sie unter:  
[www.gfsk-sb.de](http://www.gfsk-sb.de)